dear algo, let me feed an apple to a horse

von Paulina Czienskowski
Regie: Julia Friese
Komposition: Antonia Rug
Produktion: DLF 2026, 82 Minuten

Ein Porträt zweier erschöpfter Millennials: Walie und Thea. Die Freundinnen kommunizieren fast ausschließlich über Sprachnachrichten. Während Thea im Lärm ihrer Stadtwohnung zwischen Mutterschaft und Home-Office festsitzt, sucht Walie auf einem Brandenburger Campingplatz verzweifelt nach analoger Stille und starrt unter Fichten doch nur wieder in das fesselnde, blaue Licht ihres Smartphones. Sie sprechen über den schleichenden Kontrollverlust in einer Welt, in der Dinge nicht mehr physisch besessen und archiviert, sondern nur noch körperlos abonniert werden. Es ist das Protokoll einer Generation, die zwischen digitaler Dauerverbindung und dem radikalen Wunsch nach völliger Auflösung feststeckt.

Julia Riedler, Lisa Hrdina, Romina Küper